



„Mobile Payment in Deutschland“

Diplomarbeit
eingereicht von

cand.rer.pol. Martin Matthias

Abstrakt

Es existieren in Deutschland verschiedene Verfahren im Bereich des „mobile payment“, dem Bezahlen per Mobiltelefon. Die Verfahren erfahren unterschiedliche Akzeptanz durch die Nutzer. In der vorliegenden Arbeit werden Kriterien entwickelt, anhand derer bestehende Angebote aus Kundensicht bewertet werden können. Die einzelnen Kriterien lassen sich den drei Kategorien Vertrauen und Sicherheit, Kosten und Benutzerfreundlichkeit zuordnen.

Es zeigt sich, dass keins der bisher etablierten Verfahren die Ansprüche der Kunden in vollem Umfang erfüllen kann. Es fehlt an einheitlichen Standards in Übertragungs- und Kommunikationstechniken. Als letzter Punkt, der eine flächendeckende Umsetzung bisher verhindert, werden die entstehenden Kosten für die Verbindungsaufbau und Datenübertragung identifiziert werden.

Inhalt/Aufbau

Das erste Kapitel enthält die Einleitung und beschreibt den Verlauf der Arbeit. Im zweiten Teil seiner Arbeit definiert der Autor den Begriff „Mobile Payment“. Es werden unterschiedliche Szenarien des Mobile Payment voneinander abgegrenzt. Im weiteren Verlauf des Abschnittes beschreibt der Autor die Akteure im Mobile Payment und den grundsätzlichen Ablauf einer solchen Zahlung.

Im dritten Kapitel der Arbeit werden Kriterien erarbeitet, anhand derer die Mobile Payment-Verfahren im späteren Verlauf der Arbeit bewertet werden. Die Kriterien wurden in empirischen Arbeiten ermittelt.

Den Hauptteil der Arbeit bildet das Kapitel 4. In diesem werden verschiedene Angebote im Bereich Mobile Payment vorgestellt und anhand der beschriebenen Kriterien gewertet. Der Autor unterteilt noch einmal in spezialisierten Intermediären, Telekommunikationsanbietern, Anwendungen und Kreditkartenapplikationen. Der Autor beschreibt nach einer kurzen Einführung in das Verfahren den konkreten Zahlungsablauf. Im Anschluss werden die entwickelten Kriterien abgeprüft und anhand

derer die Verfahren bewertet. Eine Zusammenfassung über alle Verfahren hätte sich am Ende des Kapitels angeboten.

Im fünften Kapitel seiner Arbeit stellt der Autor kurz das Mobile Payment der Anwendung Geldkarte gegenüber.

Die Arbeit wird im letzten Kapitel durch ein Fazit beschlossen. Hier fasst der Autor seine Aussagen zusammen und zeigt mögliche Wege auf, um die Verbreitung mobiler Zahlungsverfahren zu unterstützen.

Die Arbeit wurde mit 1,3 bewertet.

Chemnitz, 08.09.2009

Prof. Dr. Friedrich Thießen
Lehrstuhl Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Technische Universität Chemnitz